



Die Bergbauforschung im Oberpinzgau

mit Gesprächsrunde und Film-Clip von
Chris Perkles, Kunsthilfe Salzburg

„In alten Stollen graben und das Wertvolle herausholen“ soll
Ansporn geben, sich mit der Montangeschichte zu befassen.

Inputs:

Guido Wostry, Bergbauforschung Bramberg

Sepp Seifriedsberger, Bergbauforschung Bramberg

Axel Mosser, Bramberg

Hans Neumayer, Bergmann i.R. Salzbergwerk Berchtesgaden

Moderation: Waltraud Moser-Schmidl (Museum Bramberg)

Fr 30. Oktober 2020 um 19:30 Uhr
TAURISKA-Kammerlanderstall, Neukirchen

Wir bitten um **Anmeldung** unter +43 664 5205203 oder office@tauriska.at

Voraussetzung für den Einlass zu der Veranstaltung ist die Angabe von Name
und Telefonnummer in eine **Anwesenheitsliste** sowie das Tragen eines
Mund-Nasen-Schutzes (außer am zugewiesenen Sitzplatz).

Bitte beachten Sie die aktuellen Covid-19 **Sicherheitsmaßnahmen!**

Impressum: Verein TAURISKA/Leopold Kohr*-Akademie, Susanna Vötter-Dankl,
Christian Vötter und Mag. Günther Nowotny, 5741 Neukirchen, Künstlergasse 15a,
Tel.: +43(0)664/5205203, office@tauriska.at, www.tauriska.at
Foto(s): Bergbauforschung Bramberg, Chris Perkles

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung von Fotos,
Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.

Einladung



Bergmann Stefan nimmt Sie mit auf eine spannende Reise untertage und zeigt Ihnen interessante Einblicke in seinen täglichen Arbeitsplatz - dem Salzbergwerk Berchtesgaden. Seit 1517 wird im Salzbergwerk Berchtesgaden aktiv Salz abgebaut.

www.salzbergwerk.de

Chris Perkles / Fotokünstler und Filmschaffender

Der Fotograf ist 1993 in Braunau am Inn geboren. Er studiert Kommunikationswissenschaft an der Universität Salzburg und wird von der Kunsthilfe Salzburg unterstützt. Er drehte den Film „*Salzbergwerk Berchtesgaden - Arbeitsplatz eines Bergmanns*“.

Das **Salzbergwerk Berchtesgaden** ist seit 1517 ununterbrochen in Betrieb. Bis 300 m unter der Talsohle sind im Bereich des Salzbergwerks Salzvorkommen nachgewiesen. Salz kommt hier nicht in reiner Form vor, sondern ist im "Haselgebirge" eingeschlossen. Dieses Mischgestein enthält durchschnittlich 50% Salz. Im Salzbergwerk Berchtesgaden wird mit Hilfe von Süßwasser im „nassen Abbau“ das Salz aus dem Gebirge herausgelöst.



Bergmann i. R. Hans Neumayer.
www.salzbergwerk.de



Die Bergbauforschung Bramberg ist bestrebt zu anderen an der Bergbaugeschichte arbeitenden Gruppen bzw. Organisationen Kontakte aufzubauen und so einen Erfahrungsaustausch zu erreichen. V.l.: Josef Brugger, Guido Wostry, Erzabt Korbinian Birnbacher, Josef Seifriedsberger, Werner Ploder, Rupert Rendl. www.bergbauforschung-bramberg.com

Bergbauforschung Bramberg (BFB)

Ober Tage gilt die Konzentration vor allem der Feldforschung im Gelände, aber auch der Dokumentation der wenigen noch vorhandenen Spuren des Bergbaues, sowie – soweit möglich – der Erhaltung dieser Spuren. Die Auswertung von in verschiedenen Archiven erhaltenen schriftlichen Quellen muss mit den Ergebnissen der Feldforschung zusammengeführt werden – erst dann kann sich ein Bild ergeben, das zu einem besseren Verständnis der Montangeschichte des Landes führt.

Zu den Aufgaben der BFB gehören auch Führungen durch die Bergbauabteilung im Museum Bramberg, Führungen im Gelände, bzw. Informationen und Seminare für Organisationen und Interessierte an der Montangeschichte.

Zugestellt durch